

Ein Richter im Ruhestand gesteht ...

„Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht "kriminell" nennen kann. Sie waren/sind aber sakrosankt¹, weil sie per Ordre de Mufti² gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willenIn der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn das System schützt sich vor einem Outing selbst - durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor 'meinesgleichen'.“

Frank Fahsel, Fellbach, in der "Süddeutschen Zeitung" am 09.04.2008

Quelle: Nation & Europa 5/2008

¹sakrosankt: geheiligt, unverletzlich, unantastbar

² per Ordre de Mufti: undurchsichtige, von oben herab erlassene Verordnung